

## Schimmel bei Illsted-Plugs!

Beigesteuert von Oliver Walter

Freitag, 23. November 2007

Letzte Aktualisierung Freitag, 23. November 2007

Bei der ersten Charge der neuen Illsted-Plugs besteht ein erhöhtes Risiko der Schimmelbildung! Die Tabake kamen erst vor kurzem in den Sorten &ldquo;Dark Fired&ldquo; und &ldquo;Virginia&ldquo; auf den Markt. Alle Käufer dieser beiden Plugs sollten also vorsichtig sein!

Plugs sind eine sehr alte, heute nahezu vom Markt verdrängte Form des Tabaks. Der harte Tabakwürfel wird vom Raucher ganz nach seinen Wünschen zugeschnitten, z.B. zu kleinen Würfeln, Streifen oder zu Flakescheiben. Umso erfreulicher, dass Kohlhase & Kopp für die neuen Tabake der Illsted-Reihe diese extravagante Form gewählt haben. Leider war man aber wohl etwas voreilig mit der Markteinführung, ist die erste an die Händler gelieferte Charge laut Aussage von Andreas Harm, seines Zeichens Inhaber von Estervals Pipehouse, doch leider sehr anfällig für Schimmel. Man hatte auf Konservierungsmittel verzichtet, was ja an und für sich positiv ist, will man doch als Raucher möglichst wenig Chemie im Tabak haben. Doch Schimmel ist natürlich noch unangenehmer&hellip;

Man sollte den Tabak also keinesfalls länger verschlossen liegen lassen, sondern am besten gleich öffnen und auf Schimmelbefall überprüfen und gegebenenfalls an den Händler zurücksenden. Einen Rückruf von Seiten Kohlhase & Kopps gab es, aber es wurden nur die Restmengen der Händler zurückgenommen, die Kunden wurden bisher nicht informiert! Eine sehr unschöne Geschäftspolitik, riskiert man damit doch die Gesundheit der Konsumenten. Da bekommen die Warnhinweise der EU eine ganz neue, makabre Bedeutung: &ldquo;Rauchen kann tödlich sein&ldquo;.

Bildquelle: Estervals Pipehouse